

en?
)

Diese Bilder befinden sich in der Sixtinischen Kapelle unter dem Dach

Gabriel Ioana erklärt Barbara Osthoff seine Ausstellung. Sie soll die Eröffnung am Mittwoch moderieren



Fresken aus der Sixtinischen Kapelle

Michelangelo in München

Von **WOLFGANG RANFT**

München - **Gott Vater schwebt im Himmel. Engel zu seinen Füßen.**

Gabriel Ioana (39) geht mit Moderatorin Barbara Osthoff durch seine halbfertige Ausstellung. Das Bild hinter ihnen ist eines der berühmtesten Motive aus

der Sixtinischen Kapelle in Rom.

„Wir wollen, dass die Menschen nah ran kommen an Kunstwerke“, sagt Ioana. Er zeigt 34 Riesenfotos der Michelangelo-Fresken aus dem Vatikan.

Am Mittwoch soll die Schau im Palais der Staatsbank an der Prannerstraße eröffnen. Ioana erzählt, wie er sie auf-

gebaut hat. Das ist eine Geschichte über einen guten Geschäftsmann.

„Freunde von uns waren in Rom“, sagt er. „Sie haben vor der Kapelle mit hunderten Besuchern gewartet. Nach fünf Minuten mussten sie wieder raus.“

Sein Plan: Viele Besucher haben wenig gesehen - die interessieren

sich bestimmt für mehr. Ioana fand den Wiener Fotografen Erich Lessing (93). Der hatte die Sixtina 1995 bei einer Restaurierung abfotografiert.

Dessen Bilder zeigt Ioana. Mit erheblichem Risiko: „Eine Ausstellung kostet etwa 500 000 Euro.“ Drei Monate hat er, um genug Besucher und Eintritt zu bekommen.

Fotos: THEO KLEIN